



JOHN ELDREDGE

MACH MICH
STARK
FÜRS LEBEN

Was nur
Väter ihren
Kindern
geben
können

BRUNNEN

JOHN ELDREDGE

Mach mich stark fürs Leben

Was nur Väter
ihren Kindern geben können

 **BRUNNEN**
Verlag GmbH · Giessen

Titel der amerikanischen Originalausgabe:
You Have What it Takes.
What Every Father Needs to Know
© 2004 John Eldredge
Originalausgabe: Thomas Nelson, Inc.,
Nashville, Tennessee, USA. All rights reserved.

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Markus Baum
Lektorat: Renate Hübsch

Bibelzitate erfolgen, wenn nicht anders gekennzeichnet,
nach: Hoffnung für alle®. Copyright 1983, 1996, 2002, 2015
by Biblica Inc. ®. Verwendet mit freundlicher
Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.
Alle weiteren Rechte vorbehalten.



7. Auflage 2018

© 2005 Brunnen Verlag Gießen
www.brunnen-verlag.de
Umschlagfoto: Stocksy
Umschlaggestaltung: Jonathan Maul
Satz: DTP Brunnen
Herstellung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm
ISBN 978-3-7655-3854-4

INHALT

Das Geheimnis eines Jungen	7
Das Geheimnis eines Mädchens	11
Was ein Vater wissen muss	15
Der einflussreichste Mann der Welt	17
Die Stimme eines Vaters	21
Die Antwort auf Ihre Frage	29
Die Wunden heilen	35
Es ist niemals zu spät	43
Die Macht der Liebe	49
Wenn Sie mehr wissen wollen	53
Über den Autor	55

DAS GEHEIMNIS EINES JUNGEN

Jeder kleine Junge stellt im Wesentlichen eine einzige Frage. In allem, was er tut, lässt sie sich verstehen.

Jungen lieben *Abenteuer*. Meine Frau saß neulich bei einer Tasse Kaffee in der Küche. Plötzlich sah sie, wie etwas aus dem Fenster im zweiten Stock flog. Sie ging dem nach und fand – ein Seil, das unsere Söhne aus Betttüchern geknüpft und am Fensterkreuz ihres Zimmerfensters angebracht hatten. Wozu? Nun, sie wollten sich abseilen. An der Hauswand. Wie Batman.

Sind Sie überrascht? So etwas gehört zu den typischen Samstagmorgenaktivitäten in einer Familie, in der es Jungen gibt.

Geben Sie einem kleinen Jungen ein Fahrrad. Wird er sich damit begnügen, dass er einfach Fahrrad fahren lernt? Natürlich nicht. Kaum sind die lästigen Stützräder endlich entfernt, geht es nur noch darum, *wie schnell* man fahren kann. Und dann freihändig. Und wie damit über den Bordstein setzt. Und natürlich gibt es Wettfahrten mit jedem anderen Radfahrer, der sich sehen lässt. Das alles wird mit Geräuschen untermalt, die man einem Jungen nicht erst beibringen muss. Lautes Motorengebrumm, quietschende

Reifen, gellende Hupsignale begleiten diese Fahrradaktivitäten. Es ist nicht einfach ein Fahrrad, auf dem er jetzt sitzt, und er ist nicht einfach ein kleiner Junge. Er ist jetzt Rennfahrer, Düsenjetpilot, Kapitän eines Ozeanriesen.

Sehen Sie sich an, welche Geschichten Jungen lieben, welche Spiele sie spielen. Immer geht es um Kämpfe und Abenteuer und Gefahren. Sie lieben es, etwas zu bauen – Türme, Fahrzeuge, wildeste Konstruktionen – und im nächsten Moment alles zum Einsturz zu bringen. Sie springen mit Begeisterung von jedem nur denkbaren Standort, von dem es sich springen lässt. Was zieht ein Junge an, wenn Sie ihn selbst entscheiden lassen? Kaum ist das Sonntagsoutfit oder die Schulkleidung abgelegt, schon finden Sie Ihren Jungen in irgendeiner Verkleidung. Ein altes

Jungen lieben eine bestimmte Art von Geschichten, spielen eine bestimmte Art von Spielen. Immer geht es um Kämpfe und Abenteuer und Gefahren.

Handtuch um den Kopf und ein verwegener Gesichtsausdruck – da ist er, der Ritter, Pirat, Superman oder Cowboy.

Jeder Junge möchte ein Held sein. Jeder Junge möchte stark sein, gefährlich. Und er will wissen: Hab ich das Zeug zu einem echten Mann?

Das ist die Frage, die jeder Junge stellt: „Bin ich wirklich ein Mann? Kann ich es packen, wenn es darauf ankommt? Habe ich das Zeug zu einem ganzen Kerl?“

Wenn er ein wenig älter ist, äußert diese Frage sich

anders, aber es ist dieselbe Frage. Jetzt geht es um schnelle Autos (je lauter, je besser), Computerspiele voller Kampf und Abenteuer, Wettkämpfe im Sport. Er will den entscheidenden Treffer für die eigene Mannschaft erzielen. Er will es als Erster über die Ziellinie schaffen. Wer etwas intellektueller veranlagt ist, sucht sich sein Kampfgebiet anderswo: den Gegner im Schach zu schlagen, die Höchstpunktzahl beim Physiktest zu erreichen, an der Spitze zu stehen.

Ein Junge will sich selbst beweisen. Und die ganze Zeit über, beim freihändig Fahrrad fahren oder wenn er sich so cool gibt und all diese Sachen macht, die Jungen eben machen, versucht er doch nur eines: *Sie zu beeindrucken.*

Denn jeder Junge ist mit dieser einen Frage beschäftigt: „Bin ich ein ganzer Kerl?“

Und jeder Junge erwartet die Antwort auf diese Frage von seinem Vater.

***Das ist die Frage, die jeder Junge stellt:
„Bin ich wirklich ein Mann?
Kann ich es packen,
wenn es darauf ankommt?
Habe ich das Zeug zu einem ganzen Kerl?“***

DAS GEHEIMNIS EINES MÄDCHENS

Jedes kleine Mädchen stellt ebenfalls eine grundlegende Frage. Aber es ist eine ganz andere Frage.

In fast allem, was ein Mädchen tut, lässt sie sich vernehmen. Kleine Mädchen erfinden keine Spiele, die umso spannender sind, je mehr Kampfgeschrei ertönt und je mehr „Feinde“ niedergestreckt am Boden liegen. Jungen wiederum kommen nicht auf die Idee, einander Zöpfe zu flechten. Sie spielen nicht Vater – Mutter – Kind (oder nur dann, wenn man sie praktisch schon dazu zwingt oder wenn nur die kleine Schwester als Spielkameradin zur Verfügung steht). Puppengeschirr, Kaffeekränzchen und „reden wie die Erwachsenen“ – darauf kommen nur Mädchen. Es gehört zu der Art Spiele, die Mädchen sich ausdenken: Spiele, in denen Beziehungen wichtig sind. Jungen haben Spiele wie Hockey oder Rugby erfunden. Mädchen dagegen spielen „Hochzeit“, „Prinzessin“ oder „Balltschule“. Man muss es ihnen gar nicht zeigen; auf diese Dinge kommen sie von selbst. Es gehört zu ihrer „Grundausrüstung“.

Spiele, die Mädchen sich ausdenken, sind Spiele, in denen Beziehungen wichtig sind.

Das heißt nicht, dass Mädchen keine Abenteuer

mögen. Sie klettern auf Bäume und spielen gern im Matsch und machen auch mit bei „Räuber und Gendarm“. Und auch Mädchen lieben Sport und den sportlichen Wettkampf. Aber trotzdem gibt es einen entscheidenden Unterschied zwischen Mädchen und Jungen. Beobachten Sie Kinder an einem Regentag, wenn man nicht nach draußen kann und im Haus gefangen ist. Jungen kommen dann auf Sachen wie „Wir jagen die Katze“ oder „Spionage im Keller“. Mädchen kommen eher um zu kuscheln; sie verwöhnen die Lieblingspuppe oder verpassen dem Hund ein neues Halsband oder eine Schleife. „Verkleiden“, wenn Mädchen es spielen, ist ebenfalls eine ganz andere Sache als bei Jungen. Eine Schar kleiner Mädchen, die Mamas Verkleidungskiste entdecken, verwandelt sich umgehend in eine Balletttruppe für die Nussknacker-Suite oder in den Hofstaat einer Prinzessin.

Denn ein Mädchen stellt eine andere Frage als ihr Bruder. *Siehst du mich?*, fragt das Herz jedes Mädchens, *und bist du entzückt und bezaubert von dem, was du siehst?*

Wenn sie etwas älter wird, kann sie Stunden am Telefon verbringen und muss genau wissen, wer gerade mit wem geht. Der Frage, was man zur Schulentlassungsfeier oder zum Abschlussball anzieht, mag Ihr Sohn keine große Aufmerksamkeit schenken (zumindest lässt er es sich nicht anmerken!). Aber für Ihre Tochter entscheidet sich daran das halbe Leben.

Junge Mädchen blättern in Modemagazinen, lesen Liebesromane oder sehen romantische Filme. Sie lieben es, Blumen geschenkt zu bekommen. Sie erwarten Liebesbriefe. Warum sind Blumen für eine Frau so wichtig? Einmal in meinem Leben hat mir jemand Blumen geschenkt – und ich fand es etwas seltsam. Aber meine Frau ist entzückt, wenn ich ihr Blumen mitbringe. Warum ist das so? Weniger, so vermute ich, wegen der Blumen. Sondern wegen der Botschaft, die sie bringen: *Ich denke an dich ... Ich finde dich bezaubernd.*

*Siehst du mich?,
fragt das Herz
jedes Mädchens,
und bist du
bezaubert
von dem,
was du siehst?*

Und all die Jahre, in denen ihre Tochter Prinzessin spielt und sich verkleidet und schminkt und schön macht und Tränen vergießt, wenn sie befürchten muss, vielleicht nicht schön genug zu sein – all diese Jahre hindurch versucht sie, *Ihre Aufmerksamkeit zu fesseln.*

Sie möchte wissen: *Bin ich schön? Bin ich bezaubernd?* Das ist die Frage, die sie stellt. Und die Antwort erwartet sie von ihrem Vater.

John Eldredge

Der ungezähmte Mann

Auf dem Weg zu einer neuen Männlichkeit

288 S., gebunden,
ISBN 978-3-7655-1840-9



Was macht den Mann zum Mann?

„Frage dich nicht, was die Welt braucht. Frage dich lieber, was dich lebendig macht, und dann geh hin und tu das Entsprechende. Denn die Welt braucht nichts so sehr wie Männer, die lebendig geworden sind.“

John Eldredge

- ⇒ Wie sieht Männlichkeit aus, die Stärke und Schwäche in gleicher Weise zulässt?
- ⇒ Wie können Männer aus falschen und oberflächlichen Rollen herausfinden?
- ⇒ Wo gibt es Vorbilder für eine authentische Männlichkeit – jenseits von Machotum und Softie-Welle?

BRUNNEN VERLAG GIESSEN

www.brunnen-verlag.de

Stacy und John Eldredge

Weißt du nicht, wie schön du bist?

Was geschieht, wenn Frauen
das Geheimnis ihres Herzens
entdecken

288 S., gebunden,
ISBN 978-3-7655-1934-5



John und Stacy Eldredge zeichnen ein neues Bild authentischer Weiblichkeit. Tatkraft, Mut und Selbstbewusstsein haben darin ebenso Platz wie das Bedürfnis, zu lieben und geliebt zu werden. Und welche Rolle spielt die Schönheit für das „schöne Geschlecht“? Schönheit ist keine Frage von Diätplänen und Fitnessprogrammen. Sie ist ein Wesensmerkmal jeder Frau seit Eva, oft genug verborgen hinter den Schutzmechanismen, mit denen wir uns vor den Verletzungen des Lebens schützen. Aber sie kann wieder ans Licht treten, dort, wo eine Frau ihre ureigene Bestimmung entdeckt.

BRUNNEN VERLAG GIESSEN

www.brunnen-verlag.de

John Eldredge / Brent Curtis

Ganz leise wirbst du um mein Herz

Wie Gott unsere Sehnsucht
stillt

272 S., Taschenbuch,
ISBN 978-3-7655-4091-2



Brent Curtis und John Eldredge erzählen die große Geschichte von der Sehnsucht unseres Herzens und von Gottes Weise, auf diese Sehnsucht zu antworten. Dieses Buch hat mich unglaublich berührt und getröstet. Es vermittelt eine Sicht von Gott als dem Liebhaber meiner Seele, die heilsam, wohltuend und zutiefst ermutigend ist ... Ich bin sehr froh, es gelesen zu haben. Ein richtiger Schatz. Nina Dulleck

Dieses Buch hat die Gewissheit in mir vertieft, dass Glaube nicht ohne Herzensbeziehung zu Gott überlebt. Ulrich Eggers, Redaktion AUfATMEN

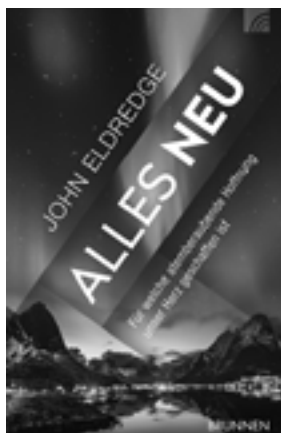
BRUNNEN VERLAG GIESSEN
www.brunnen-verlag.de

John Eldredge

Alles neu

Für welche atemberaubende
Hoffnung unser Herz
geschaffen ist

240 S., Hardcover,
ISBN 978-3-7655-0996-4



Sehnt sich Ihr Herz nach einer unumstößlichen Hoffnung, die durch alles hindurchträgt? Dann habe ich eine gute Nachricht für Sie: Genau solch eine Hoffnung gibt uns der christliche Glaube. Gott verspricht: Am Ende der Zeiten wird er alles neu machen, was wir jetzt schon lieben – nicht in einem ungewissen, süßlichen Himmel, sondern genau hier auf der Erde.

John Eldredge

Wie atemberaubend dieses Versprechen ist und warum wir grenzenlos träumen dürfen, malt Eldredge uns in wunderschönen Bildern vor Augen. Und er zeigt, warum diese Hoffnung die Kraft hat, unsere Sicht auf das Heute zu revolutionieren.

BRUNNEN VERLAG GIESSEN

www.brunnen-verlag.de